



Gemeinde Niederfüllbach

Niederschrift über die öffentliche 32. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach

Sitzungsdatum: Montag, 23.01.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung 05.12.2017
- 2 Amtliche Mitteilungen
 - 2.1 Bekanntgabe aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 05.12.2016
 - 2.2 anteilige Beförderungskosten Stadtbus **Amt1/009/2017**
 - 2.3 Aufstellung von Salzsilos - grundsätzliche Zustimmung des AZV "Mittlerer Itzgrund" **Amt1/010/2017**
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten
 - 4.1 Ausbau des Verbindungsweges zwischen Steinbruchgasse und Fl.-Nr. 30/31 **Amt1/016/2017**
 - 4.2 Ersatz der Holzbalkengeländer entlang der Uferstraße **Amt1/018/2017**
 - 4.3 Bauantrag Ostring 10 (BV-Nr. 019/2016) **Amt3/144/2016**
 - 4.4 Bauantrag Schaumbergerstr. 14 a (BV-Nr. 001/2016) **Amt3/005/2017**
 - 4.5 Tektur zum genehmigten Bauantrag 014/2016 (Steinbruchgasse 20a) **Amt3/006/2017**
 - 4.6 Bauantrag Steinbruchgasse 18 (BV-Nr. 002/2017) **Amt3/007/2017**
- 5 Bestätigung des neu gewählten Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach **Amt1/002/2017**
- 6 Städtebauförderung - Einbeziehung des Hartplatzes in den BA 3 **Amt1/020/2017**

- 6.1 Vorziehen TOP 13 - Einbeziehung des Hartplatzes in den BA 3
- 6.2 Erfassung aller Argumente des GR und Vorlage bei der Regierung von Ofr.
- 6.3 Errichtung einer 50 cm hohen Mauer mit Sitzfläche an der Kreuzung Parkstraße, Simonsgasse, Birkenweg
- 6.4 Zustimmung zur Gestaltung der Einmündung Parkstraße - Uferstraße
- 7 Bürgerversammlung 2016: Behandlung der Fragen und Anträge **Amt1/006/2017**
- 8 Information über Beschlusskontrolle
- 9 Machbarkeitsstudie alte Bäckerei **Amt1/013/2017**
- 10 Neubau Feuerwehrgerätehaus - weitere Vorgehensweise bei der Ausschreibung
- 10.1 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Deadline **Amt1/008/2017**
- 10.2 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Böden
- 10.3 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Außenfassade
- 10.4 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Küche
- 11 Sanierung Schäden Turnhalle - Bekanntgabe Gutachten und weitere Vorgehensweise **Amt1/012/2017**
- 12 Bahnübergang Sandweg - Klageerwiderung DB und Abschlagsrechnung DB **Amt1/014/2017**
- 13 Festlegung der Sitzungstermine 2017 **Amt1/015/2017**
- 14 Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West; Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B II 3.1.3 Nachfolgefunktionen **Amt3/152/2016**
- 15 Anträge und Verschiedenes

1. Bürgermeister Martin Rauscher eröffnet um 19:00 Uhr die 32. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates Niederfüllbach, von der Verwaltung Michael Heß und Frau Silvia Rippl-Kaller, beide Pressevertreterinnen des Coburger Tageblattes und der Neuen Presse Coburg sowie die drei Zuschauer.

Von den ordnungsgemäß geladenen 13 Mitgliedern des Gemeinderats Niederfüllbach sind 12 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung 05.12.2016
--

Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Gemeinderates im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Gemeinderätin Erika Krauß geht auf den TOP 2 der Niederschrift der letzten öffentlichen GR-Sitzung vom 05.12.2016 ein: „Auszahlung des Niederfüllbacher EXTRA-Kindergeldes“. Sie möchte vermerkt haben, dass die Namen der Kinder aufgeführt werden, deren Eltern dieses Kindergeldes erhielten. Geschäftsstellenleiter M. Heß erwidert jedoch, dass dies aus Datenschutzgründen nicht möglich sei. Deshalb bittet Bürgermeister Rauscher um Handzeichen, ob die Niederschrift über die Sitzung vom 05.12.2016 so genehmigt wird.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgabe aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 05.12.2016
--

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2016 der folgenden TOPs zu:

- TOP 4: Auftragsvergabe für Straßensanierungen 2016 / 2017 in der Gemeinde Niederfüllbach
- TOP 6.4: Anschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof (ohne Preis)

TOP 2.2 anteilige Beförderungskosten Stadtbus
--

Bürgermeister Rauscher informiert die Anwesenden, dass der Anteil der Gemeinde Niederfüllbach für die Bedienung durch das Stadtbusangebot im Jahr 2016 26.753,22 € beträgt.

TOP 2.3 Aufstellung von Salzsilos - grundsätzliche Zustimmung des AZV "Mittlerer Itzgrund"

Der Vorsitzende informiert, dass die Aufstellung von zwei mobilen Salzsilos mit jeweils 30 Tonnen Fassungsvermögen auf dem Gelände der Firma Brandt in Niederfüllbach geplant war. Jedoch hatte die Firma dies abgelehnt.

Die Mitglieder des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ konnten sich darauf einigen, dass die Salzsilos auf dem Gelände der Kläranlage aufgestellt werden und im Gegenzug wird die Gemeinde Niederfüllbach den Winterdienst für den Zweckverband übernehmen.

Bürgermeister Martin Rauscher liest abschließend den Beschluss des Abwasserzweckverbandes vom 14.12.2016 vor:

„Die Salzsilos können auf dem Gelände der Kläranlage aufgestellt werden und im Gegenzug wird die Gemeinde Niederfüllbach den Winterdienst für den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ übernehmen. Die entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Niederfüllbach.“

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./..

TOP 4 Baugesuche und sonstige Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Ausbau des Verbindungsweges zwischen Steinbruchgasse und Fl.-Nr. 30/31

Der Vorsitzende des Gremiums erläutert, dass es durchaus Sinn macht, den Weg auszubauen, da sowieso ein neuer Zaun erstellt wird. GR Bernd Lewandowski empfiehlt so vorzugehen, dass der Anlieger problemlos seinen Zaun errichten kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt den Ausbau des Verbindungsweges zwischen Steinbruchgasse und Fl.-Nr. 30/31 gemäß den Vereinbarungen mit dem Anlieger.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 4.2 Ersatz der Holzbalkengeländer entlang der Uferstraße

Bürgermeister Rauscher stellt dem Gremium das Angebot der Fa. Franz Habelitz (Sägewerk, Hobelwerk und Holzfachmarkt) vor. Der Gemeinderat bespricht die Vor- und Nachteile eines Geländers mit Lärchen- bzw. Fichtenholz im Detail und gelangt zu folgendem Beschluss:

Beschluss:

Das Gremium beschließt eine Beauftragung des Mindestnehmers. Dieser wird durch die Verwaltung beauftragt, das Holzbalkengeländer entlang der Uferstraße mit Lärchenholz zu ersetzen.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 4.3 Bauantrag Ostring 10 (BV-Nr. 019/2016)

Der Vortragende stellt das Bauprojekt der Eheleute Anja und Michael Bergner vor. Diese haben die Überdachung der Terrasse ihres bestehenden Wohnhauses beantragt.

Beschluss:

Der Bauantrag der Eheleute Anja und Michael Bergner, Überdachung einer Terrasse eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 374/6 der Gemarkung Niederfüllbach (= Ostring 10), wird befürwortet.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 4.4 Bauantrag Schaumbergerstr. 14 a (BV-Nr. 001/2016)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Anbau Sauna und Bad gegenüber der ursprünglichen Bauvoranfrage die folgenden Maße überschreitet:

- Länge: 17 cm
- Breite: 9 cm
- Höhe: 7 cm

Die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind mit diesen minimalen Überschreitungen einverstanden und Herr Rauscher bittet um Handzeichen.

Beschluss:

Der Bauantrag der Eheleute Gaby und Matthias Schmitt, Anbau einer Essbereichserweiterung mit Sauna und Bad in Holzrahmenbauweise an das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 208/185 Gemarkung Niederfüllbach (= Schaumbergerstr. 14a) wird befürwortet.

Hinsichtlich

- der Dachform (Sattel- und Walmdächer mit 35 ° - 45 °) sowie
- des Standortes und der damit einhergehenden Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche

werden gemäß § 31 Abs. 2 BauGB die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Änderung und Erweiterung Niederfüllbach West“ erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 4.5 Tektur zum genehmigten Bauantrag 014/2016 (Steinbruchgasse 20a)

1. Bürgermeister Rauscher informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass durch einen Übertragungsfehler bei der Abstimmung mit der Zimmerei Voss die Außenwände gegenüber der ursprünglichen Planung um ca. 40 cm erhöht angefertigt wurden. Eine Änderung der Wandhöhe hätte für alle Vertragspartner zu erheblichen Nachteilen geführt.

Beschluss:

Der Tekturplan von Frau Susanne Rösler zum genehmigten Bauvorhaben Nr. 2016-0417-B (= Aufstockung einer Doppelhaushälfte) auf dem Grundstück Fl.Nr. 249, Gemarkung Niederfüllbach (= Steinbruchgasse 20a) wird befürwortet.

Besagter Tekturplan hat die Erhöhung der Außenwände zum Gegenstand.

Die zu dem genehmigten BV-Nr. 2016-0417-B bereits abgegebene gemeindliche Stellungnahme Nr. 014/2016 vom 04.10.2016 sowie der hierzu seinerzeit gefasste Beschluss des Gemeinderats Niederfüllbach vom 20.09.2016 TOP 4.5 behalten weiterhin Gültigkeit.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 4.6 Bauantrag Steinbruchgasse 18 (BV-Nr. 002/2017)

Der Antrag auf isolierte Befreiung der Eheleute Michael und Evi Koch, Errichtung eines Sichtschutzzaunes mit max. 2 m Höhe auf dem Grundstück Fl.Nr. 248/2 der Gemarkung Niederfüllbach (= Steinbruchgasse 18) wurde vom Antragsteller lt. Bürgermeister M. Rauscher telefonisch zurückgezogen.

Beschluss:

Das Gremium ist einverstanden mit dieser Vorgehensweise.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 5 Bestätigung des neu gewählten Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach

Der Vortragende berichtet über die Wahl der neu gewählten Kommandanten und des Kommandanten-Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach am 28. Dezember 2016.

Aus der Wahl sind

- Herr Andreas Hackl, wohnhaft Rosenweg 1, 96489 Niederfüllbach, als Kommandant und
- Herr Michael Stüllein, wohnhaft Neuer Weg 3, 96489 Niederfüllbach, als Kommandanten-Stellvertreter

hervorgegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach bestätigt gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 Bayerisches Feuerwehrgesetz

- Herrn Andreas Hackl als Kommandanten und
- Herrn Michael Stüllein als Kommandanten-Stellvertreter

der Freiwilligen Feuerwehr Niederfüllbach. Der Kommandant Andreas Hackl erfüllt die fachlichen Voraussetzungen für den Leiter einer Feuerwehr. Der Kommandanten-Stellvertreter Michael Stüllein muss noch die Ausbildung zum Zugführer und zum Leiter einer Feuerwehr absolvieren.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 6 Städtebauförderung - Einbeziehung des Hartplatzes in den BA 3

TOP 6.1 Vorziehen TOP 13 - Einbeziehung des Hartplatzes in den BA 3

Bürgermeister Martin Rauscher lässt abstimmen, ob TOP 13 vorgezogen werden kann, da Hr. Schönfelder von der Planungsgruppe Strunz bereits anwesend ist.

Beschluss:

Das Gremium stimmt der Vorziehung des Tagesordnungspunktes 13 **Städtebauförderung - Einbeziehung des Hartplatzes in den BA 3** zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 6.2 Erfassung aller Argumente des GR und Vorlage bei der Regierung von Ofr.

Der Vortragende berichtet, dass von Frau Baurätin Strehle noch keine Antwort auf sein Schreiben vom 28.12.2016 vorliege. Er hatte Frau Strehle eingeladen, um mit den Gemeinderätinnen und -räten heute über die angespannte Parkplatzsituation zu diskutieren. Frau Schreiner, ihre Kollegin, habe ihm jedoch telefonisch mitgeteilt, dass Frau Strehle wahrscheinlich nicht erscheinen werde.

Herr Schönfelder stellt die Entwürfe des Bauabschnittes 3 der Städtebauförderung vor, die das neue Brückenbauwerk und die Ufer- und Parkstraße umfasst. Dieser Tagesordnungspunkt handelt von der Gestaltung des Hartplatzes inklusive der Errichtung von Parkplätzen.

GR Frank Gallinsky bedauert, dass sich die Baurätin der Regierung von Oberfranken, Isabel Strehle, als zuständige Bearbeiterin noch nicht vor Ort umgesehen habe. „Nur aus den Plänen ist die Situation nicht erkennbar“, so Gallinsky.

Da die Baurätin und die Mitglieder des Gemeinderats Niederfüllbach teils konträre Ansichten haben, schlägt Schönfelder vor, einen Beschluss zu fassen, alle Argumente noch einmal aufzuführen und bei der Regierung von Oberfranken vorzubringen. Bürgermeister Rauscher folgt diesem Vorschlag und bittet das Gremium um Handzeichen.

Beschluss:

Alle Argumente des Gemeinderats Niederfüllbach werden detailliert erfasst und den zuständigen Sachbearbeitern der Regierung von Oberfranken vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 6.3 Errichtung einer 50 cm hohen Mauer mit Sitzfläche an der Kreuzung Parkstraße, Simonsgasse, Birkenweg

Beim Thema Mauer kann sich GR Frank Gallinsky eine Mauer mit Sitzfläche vorstellen. Der Vorsitzende greift diese Idee auf und lässt den Gemeinderat abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach beschließt die Errichtung einer 50 cm hohen Mauer mit Sitzfläche.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 : Nein 3

TOP 6.4 Zustimmung zur Gestaltung der Einmündung Parkstraße - Uferstraße

Dipl. Ing. (TU) Frank Schönfelder spricht im Detail über die Befestigung des Ufers, die Höhe der Mauer und die Beleuchtung. Er sieht den Hartplatz als „gute Stube“ an und findet „so sollte sie auch gestaltet sein“.

GR von Pezold regt das Aufstellen einer Bank an einer Stelle an, an der der Bürgersteig am breitesten ist. So könne der Aufenthaltsort schöner gestaltet werden.

GRin Corinna Leicht sieht diesen Ort jedoch nicht als Aufenthaltsort an. Die Gemeinderäte diskutieren auch über die Anbringung eines Schutzgeländers, vor allem um Unfälle mit Kindern zu vermeiden.

Auf die Frage nach der pflegeleichtesten Variante einer Befestigung, antwortet Schönfelder eindeutig mit: „Plan B“. Abschließend lässt Bürgermeister Rauscher per Beschluss abstimmen, ob der von Herrn Dipl. Ing. Schönfelder vorgelegte Plan bei den Gemeinderäten Zustimmung findet.

Beschluss:

Das Gremium stimmt dem von der Planungsgruppe Strunz – vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Frank Schönfelder - vorgelegten Gesamtplan zur Gestaltung der Parkstraße zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

Zum Schluss bittet 2. Bürgermeisterin Marita Pollex-Claus Herrn Schönfelder darum, den Architekten Herrn Jacobsen von der Planungsgruppe Strunz miteinzubeziehen und dem Gemeinderat einen Überblick über einen zeitlichen Rahmen vorzulegen.

Um 20.17 Uhr bedankt sich 1. Bürgermeister Martin Rauscher bei Herrn Schönfelder und wünscht einen guten Nachhauseweg.

TOP 7 Bürgerversammlung 2016: Behandlung der Fragen und Anträge

Bürgermeister Rauscher beginnt mit dem Thema „Beleuchtung“, das sich während des Projektes „Co-Poli“ herauskristallisiert hat. **GRin Tina Großmann** hat, unterstützt vom Kreisjugendring gemeinsam mit Jugendlichen aus Niederfüllbach, ein Konzept entwickelt, mit dem Ziel, dass sie sich mit der Gemeinde identifizieren und sich politisch einbringen. Vor allem kritisieren sie die unzureichende Beleuchtung in manchen Bereichen des Ortes, wie 1. Bürgermeister Rauscher erläutert. Sie wünschen sich auch eine Verlängerung der Beleuchtung in späten Nachtstunden bei Festlichkeiten. Zu diesem Thema sagt der Vortragende, dass es keine Lösung gebe, da andere Bürger nachts lieber schlafen wollten und sich durch das Licht geblendet fühlen könnten. Dies könne natürlich auch zu Kritik führen.

3. Bürgermeisterin Erika Krauß bittet die Verwaltung in das Protokoll über die Bürgerversammlung in Niederfüllbach den folgenden Satz unter dem Punkt **„04 Information über das Projekt „Co-Poli“; Fragestellung der Jugendlichen“** aufzunehmen: *„1. Bürgermeister Martin Rauscher ist für den Beleuchtungsschlüssel im Bauhof Niederfüllbach verantwortlich.“*

GR Gallinsky regt an, einen Aufruf ins Mitteilungsblatt zu setzen mit der Bitte um Rückmeldung und die Bürgerinnen und Bürger zu fragen, wo genau in Niederfüllbach sie sich mehr Helligkeit wünschen.

Der Vorsitzende geht nun auf die Wünsche und Anregungen der Bürger während der Bürgerversammlung am 22.11.2016 im Bürgerhaus der Gemeinde Niederfüllbach ein.

Walter Metschke monierte den Dorfanblick des Autofriedhofes auf dem Gelände des ehemaligen Autohauses Luther gegenüber dem EDEKA-Center in Niederfüllbach.

Die beiden folgenden Anfragen hat der Vortragende bereits in der Bürgerversammlung beantwortet:

Frank Rudolph monierte das Überfahren des Radweges durch Fahrzeuge.

Siegfried Schleifenheimer fragte nach dem Stand der Bauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses.

Achim Brückner stellte als Vorsitzender der TSG Niederfüllbach mit einer Frist bis 30.05.2017 einen offiziellen Antrag auf Verlängerung des Erbpachtvertrages zwischen der TSG Niederfüllbach und der Gemeinde Niederfüllbach. Bürgermeister Rauscher berichtet hierzu, dass der Vorgang in Arbeit ist in enger Abstimmung mit der TSG Niederfüllbach.

Sabine Rudolph wies auf den zugewachsenen Gehweg in Höhe der Fa. Reifen Wagner hin.

Christian Kostic monierte Schnellfahrer in der Schaumbergerstraße in der Tempo-30-Zone. Die Gemeinderäte besprechen im Detail die mögliche Aufstellung von Bremsschwellen, quer zur Fahrtrichtung angeordnete bauliche Erhebungen auf der Fahrbahn, die zur Verkehrsberuhigung beitragen sollen. Sie fassen den folgenden Beschluss:

Beschluss:

In der Tempo-30-Zone der Schaumbergerstraße werden keine Bremsschwellen aufgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 8 Information über Beschlusskontrolle

Der Stand der Beschlusskontrolle wurde dem Gremium im Ratsinfosystem mitgeteilt.

TOP 9 Machbarkeitsstudie alte Bäckerei

1. Bürgermeister Rauscher berichtet über die Sanierung und Umgestaltung des Gebäudes Seilergasse 1 im Rahmen der Städtebauförderung. Ziel der Gemeinde Niederfüllbach ist es, mehrere Architekturbüros mit der Erarbeitung eines tragfähigen Nutzungskonzeptes für Veranstaltungsräume, für den Bäckereiverein und andere Vereine der Gemeinde zu beauftragen und in diesem Zuge eine energetische und architektonische Sanierung vorzunehmen. Das vorliegende Baugesuch für den Neubau des Feuerwehrhauses Niederfüllbach soll hierbei berücksichtigt werden. Der Vortragende berichtet, dass ein Angebot der Planungsgruppe Strunz, Herrn Schönfelder, der Verwaltung bereits vorliegt.

TOP 10 Neubau Feuerwehrgerätehaus - weitere Vorgehensweise bei der Ausschreibung

TOP 10.1 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Deadline

Herr Moritz Eichhorn vom Ingenieurbüro [lu: p] erläutert wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Niederfüllbach geplant ist. Er geht auf die Verbindung mit dem Gemeinschaftshaus „Alte Bäckerei“ auf dem Grundstück „Seilersgasse 1“ ein. Die Unterlagen seien fertig und man kann die Ausschreibung durchführen. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vereinbaren deshalb mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses Mitte April dieses Jahres zu beginnen. Bürgermeister Martin Rauscher beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung Ende Februar bis Mitte März 2017 kurzfristig zu erstellen.

Etwas schwieriger gestaltet sich die Wahl einer Heizanlage. Der Vorsitzende kann sich eine Hackschnitzelheizung vorstellen und bittet das Gremium einen Grundsatzbeschluss zu schließen. Aufgrund der verschiedenen Ansichten der Anwesenden kommt dieser jedoch nicht zustande. GR Roßberg möchte lieber eine Preisliste mit Vergleichsangeboten haben, um einen besseren Überblick zu haben und damit zur Entscheidungsfindung beizutragen. GRin Tina Großmann geht jedoch von alternativer Energie aus. Sie moniert, dass die Verwaltung nun Zahlen vorlegen soll, obwohl doch vorher beschlossen war, nach Angeboten für alternative Energie zu suchen. GR Thomas Schöllchen hätte es lieber, wenn das Geld für die Heizkosten in der Region bleiben würde. GR Kilian von Pezold meint, dass eine Hackschnitzelheizung nicht unbedingt das Ziel sei.

Die Gemeinderätinnen und –räte einigen sich nach Abwägen sämtlicher Vor- und Nachteile auf den gemeinsamen Beschluss:

Beschluss:

Sobald die Ausschreibungsunterlagen im Rathaus eintreffen und die Genehmigung der Regierung von Oberfranken vorliegt, wird der Bauausschuss beauftragt, den Neubau des Feuerwehrgerätehauses nach den vorliegenden Plänen und konform zur Ausschreibung in die Wege zu leiten.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 10.2 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Böden

Herr Moritz Eichhorn vom Ingenieurbüro empfiehlt bei stark beanspruchten Böden Fliesen. Der Vorteil von Vinyl sei, dass diese Böden leicht zu reinigen sind. Der Gemeinderat Niederfüllbach einigt sich nach detaillierter Diskussion auf den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Im Erdgeschoss erhält das Feuerwehrgerätehaus Fliesen und im 1. Stock wird Vinyl aufgebracht.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 : Nein 2

TOP 10.3 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Außenfassade

Herr Eichhorn geht als nächstes auf das Thema Außenfassade ein. Er schlägt vor für die Fensterleibungen und in der Fassade normales Kupfer zu verwenden. Der Vortragende bittet das Gremium um Abstimmung.

Beschluss:

Für die Fensterleibung und die Außenfassade des neuen Feuerwehrgerätehauses wird normales Kupfer verwendet.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 10.4 Neubau Feuerwehrgerätehaus: Küche

Auch eine Einbauküche soll in der Ausschreibung berücksichtigt werden. GR Gallinsky ist der Meinung, dass die Teilnehmer des Bauausschuss die Küchenzeile aussuchen und nicht die Gemeinderatsmitglieder. Bürgermeister Rauscher bittet das Gremium um Handzeichen, um einen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Das Gremium beschliesst die Aufnahme einer Küchenzeile für das Feuerwehrgerätehaus in der Ausschreibung.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 : Nein 10

Herr Eichhorn teilt an die folgenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte eine Mappe mit Bauunterlagen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses aus: von Pezold, Schöllchen, Roßberg, Leicht und Krauß. Zusätzlich erhält Bürgermeister Martin Rauscher ein Exemplar. Herr Eichhorn verspricht den übrigen Mitgliedern weitere Ausfertigungen zukommen zu lassen. Der Vortragende bedankt sich herzlich für den Besuch des Diplom-Ingenieurs und dieser verlässt das Bürgerhaus um 21.19 Uhr.

TOP 11 Sanierung Schäden Turnhalle - Bekanntgabe Gutachten und weitere Vorgehensweise

Das Sachverständigenbüro Brejschka hat mit Schreiben vom 12.01.2017 das Gutachten vorgelegt. Als weitere Vorgehensweise wird von der Verwaltung vorgeschlagen ein Bodengutachten einzuholen. Als Bodengutachter wird Prof. Dr.-Ing. A. Lottmann-Löhr aus Rödental vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt der Beauftragung eines Bodengutachters, wie vorgeschlagen, zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 12 Bahnübergang Sandweg - Klageerwiderung DB und Abschlagsrechnung DB

Der Vorsitzende des Gemeinderats Niederfüllbach berichtet von der Forderung der Deutschen Bahn nach einer Abschlagszahlung in einer Gesamthöhe von 667.000 € für den Bahnübergang Sandweg. Herr Heß von der Verwaltung ergänzt, dass die Forderung an ein Rechtsanwaltsbüro geschickt wurde mit der Bitte um Überprüfung. Die Gemeinde Niederfüllbach unterstützt eine Klageerwiderung vor dem Verwaltungsgericht. Das Verwaltungsgericht wird diese der Gegenseite zustellen, verbunden mit einer Aufforderung zur Erwidern. Rechtsanwalt Karl-Friedrich Hacker wird wieder informieren, sobald dies veranlasst ist.

TOP 13 Festlegung der Sitzungstermine 2017

Dem Gemeinderat Niederfüllbach werden die vorgeschlagenen Sitzungstermine für 2017 über das Ratsinfoportal vorab zur Abstimmung zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederfüllbach stimmt den vorgeschlagenen Sitzungsterminen für 2017 zu, mit der Ausnahme vom 18.12.2017. Der neue Termin für diese Sitzung ist nun der 11.12.2017.

einstimmig beschlossen Ja 12 : Nein 0

TOP 14 Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West; Anhörungsverfahren zur Fortschreibung des Ziels B II 3.1.3 Nachfolgefunktionen

Im Ratsinfoportal erhält der Gemeinderat Kenntnis vom Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West zur Fortschreibung des Ziels B II 3.1.3 Nachfolgenutzung des Teilkapitels B 3.1 Gewinnung, Sicherung und Erkundung von Bodenschätzen.

Auf Grundlage seines Beschlusses vom 27. September 2016 wird das Anhörungsverfahren über den Entwurf zur Änderung des Ziels „B II 3.1.3 Nachfolgefunktionen“ eingeleitet. Andere Festlegungen oder deren Begründungen sind nicht Gegenstand der Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West.

Für die Gemeinde Niederfüllbach besteht bis zum Ende der Anhörungsfrist am Freitag, 10.03.2017, die Gelegenheit, sich per E-Mail oder schriftlich zu den im Rahmen der Teilfortschreibung vorgesehenen Änderungen gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-West zu äußern.

Der Anhang I – Datenblätter zum Umweltbericht, der Bestandteil des Anhörungsverfahrens ist, kann, wie auch die Anhörungsunterlagen, im Internet unter <http://www.reg-ofr.de/frp> eingesehen werden.

Da die Belange der Gemeinde Niederfüllbach nicht berührt werden, werden zum Entwurf der Fortschreibung keine Hinweise, Ergänzungen oder Einwendungen vorgebracht. Eine weitergehende Stellungnahme ist daher nicht erforderlich, wie Bürgermeister Rauscher erläutert.

TOP 15 Anträge und Verschiedenes

Bürgermeister M. Rauscher berichtet zum Thema ehemaliger Post, dass Türen eingebaut sind. Die Küche müsste die Gemeinde Niederfüllbach kaufen.

GR Frank Gallinsky regt an, den Brandschutz zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und der alten Bäckerei bei der Planung nicht zu vergessen. Außerdem moniert er, dass es Schwierigkeiten bei der Übermittlung von pdf-Dokumenten für das Mitteilungsblatt gebe. Er würde es auch begrüßen, wenn ein neuer Beamer im Sitzungszimmer des Bürgerhauses zur Verfügung stehen würde.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Martin Rauscher um 21:35 Uhr die öffentliche 32. Sitzung des Gemeinderates Niederfüllbach.

Martin Rauscher
1. Bürgermeister

Silvia Rippl-Kaller
Schriftführer/in